



Bisherigen und neue Mitglieder des Stiftungsrates im Garten der Elzacher Werkstatt: Lutz Heubach, Martin Schmid, Helmut Pfozter, Reinhold Scheer, Karl Burger und Thomas Schneider (von links) FOTO: INGE SCHOCH

Scheer wird Vorsitzender

Veränderungen bei der Lebenshilfe Stiftung / Direkte finanzielle Hilfen für behinderte Menschen

ELZACH (BZ). Mitte November tagte der Stiftungsrat der Lebenshilfe im geräumigen Speisesaal der Werkstatt in Elzach. Dort war es möglich, die geltenden Corona-Regeln einzuhalten. In der Werkstatt für behinderte Menschen wird darauf besonders geachtet.

Helmut Pfozter begrüßte als noch amtierender Vorsitzender des Stiftungsrates die Sitzungsteilnehmer. Nach Jahrzehnten erfolgreichen ehrenamtlichen Wirkens für die Einrichtungen der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal schied Pfozter auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Er bleibt der Lebenshilfe weiterhin als treues Mitglied und Ehrenvorsitzender des Vereins verbunden. Sein Nachfolger im Stiftungsrat wurde Thomas Schneider aus Gutach im Schwarzwald. Im Anschluss stellte Lutz Heubach als scheidender Stif-

tungsvorstand den Geschäftsbericht 2019 vor. Entsprechend der Satzung übernimmt der neue Lebenshilfe Geschäftsführer Martin Schmid – aufgrund seines Amtes – ab dem Berichtsjahr 2020 dessen Nachfolge als Stiftungsvorstand.

Kassenwart Klaus Matt erläuterte die finanzielle Entwicklung der Stiftung im Jahr 2019. Nach einstimmiger Entlastung des Stiftungsvorstandes wurde Reinhold Scheer zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates und Thomas Schneider – als Neuling – zu seinem Stellvertreter. Karl Burger blieb als Vertreter des Vereinsvorstandes weiterhin im Stiftungsrat. Die neue Amtsperiode läuft für alle berufenen Stiftungsräte von 2020 bis 2023.

Reinhold Scheer übernahm danach die weitere Leitung der Sitzung. Dabei ging es unter anderem um den satzungsgemä-

ßen Einsatz von Spenden. Da die Lebenshilfe aktuell eine neue Wohngruppe in Waldkirch eröffnet (die BZ berichtete), lag es nahe, diese finanziell zu unterstützen. So wurde für die Anschaffung der Balkonmöblierung ein entsprechender Zuschuss beschlossen.

Das Lebenshilfe-Stiftung wurde 2014 gegründet. Sie unterstützt unmittelbar Menschen mit Behinderung, wenn deren eigene Mittel – selbst mit öffentlichen Zuwendungen – nicht ausreichen.

Der jetzt neu bestimmte Gremium setzt sich aus dem Stiftungsvorstand (Geschäftsführer der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.) und dem Stiftungsrat zusammen. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter sowie einem Vertreter des Vorstandes der Lebenshilfe-Vereins. Die drei Stiftungsräte werden vom Vorstand für drei Jahre berufen.

Quelle:

Badische Zeitung vom 19. November 2020